

### **Niedrige Temperaturen und Frost**

## **bonnorange gibt Wintertipps für die Biotonne**

**Bonn, 10. Januar 2024. Die durchgängigen Minustemperaturen sorgen dafür, dass der Inhalt der Biotonnen aufgrund des hohen Wassergehaltes der Abfälle selbst bei kurzer Standzeit einfriert. Die bonnorange AöR gibt Tipps für den Umgang mit Abfallbehältern im Winter und bittet um Verständnis, dass Tonnen mit festgefrorenem Inhalt nicht nachgefahren werden können.**

Bei den aktuellen Temperaturen friert der oft nass-feuchte Inhalt der Biotonnen selbst bei kurzer Standzeit schnell ein. So können angefrorene Reste in der Tonne zurückbleiben. Diese können nicht durch häufigeres Anschlagen bei der Leerung gelöst werden, da der Kunststoff der Biotonne bei Kälte spröde wird und schneller bricht. Auch wenn die festgefrorenen Reste nachträglich von den Nutzer\*innen manuell gelöst wurden oder Tauwetter einsetzt, können die Tonnen nicht nachträglich von bonnorange geleert werden. Ebenso werden zusätzliche für die Abfuhr beigestellte Mengen nicht mitgenommen. Mehrmengen können kostenlos in Biotonnen, die an den qualifizierten Grünannahmestellen (GAS) Ückesdorf und Mehlem sowie an den beiden Wertstoffhöfen für Privatpersonen bereitstehen, entsorgt werden.

### **Tipps für die Biotonne im Winter**

Ein Patentrezept zur Vermeidung von angefrorenem Bioabfall gibt es leider nicht, dennoch helfen einige einfache Tipps dabei, die Tonnen winterfest zu machen:

- > Die Biotonne sollte nach Möglichkeit frostfrei stehen, dazu eignet sich zum Beispiel ein eigener Unterstand, Keller, Garage oder nahe der Hauswand.
- > Wickeln Sie den Bioabfall in Zeitungspapier oder Küchenkrepp ein, das hilft gegen das Festfrieren an den Tonnenwänden.
- > Damit das Festfrieren des Bioabfalls am Behälterboden verhindert wird, kann das Auslegen mit zerkleinerten dünnen

## PRESSEMITTEILUNG

Zweigen oder Zeitungspapier helfen. Am besten sind Zwischenschichten aus Zeitungspapier oder Eierkartons aus Pappe beim Befüllen der Biotonne.

- > Lassen Sie feuchte Abfälle antrocknen, denn nur nasse Abfälle frieren fest. Es kann auch versucht werden, den Tonneninhalt vorsichtig mit einem langen Stab oder Besenstil zu lockern und vom Tonnenrand zu lösen.
- > Stellen Sie bei anhaltend starkem Frost den Bioabfall für ca. ein bis zwei Stunden ins Freie, zum Beispiel in der Biotüte von bonnorange oder in Zeitungspapier eingeschlagen. So friert der Abfall ein, bevor er in die Tonne kommt, und friert nicht in der Tonne fest.

In der Rubrik „Tipps & Tricks“ auf der Webseite von bonnorange liefert der Beitrag „Tipps für den Winter“ unter [www.bonnorange.de/nachhaltigkeit/tipps-tricks/tipps-tricks/tipps-fuer-den-winter](http://www.bonnorange.de/nachhaltigkeit/tipps-tricks/tipps-tricks/tipps-fuer-den-winter) nicht nur Tipps zum Umgang mit der Biotonne im Winter, sondern auch eine allgemeine Übersicht zu Winterdienst, Räumpflichten und Streumittleinsatz.

Ansprechpartner:



**Jérôme Lefèvre**

Pressesprecher / Leiter  
Unternehmenskommunikation

Tel. 0228 - 555 272 59 89

Fax 0228 - 555 272 56 95

[jerome.lefevre@bonnorange.de](mailto:jerome.lefevre@bonnorange.de)

bonnorange AöR  
Lieselingsweg 110  
53119 Bonn